



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 66/2007

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	19.04.07			

Anlage von Stellplätzen im Baugebiet Rissegg-Steige Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

I. Beschlussantrag

1. Dem Bau von 34 Stellplätzen im Baugebiet Rissegg-Steige wird zugestimmt.
2. Bei HST 2.6300.955108.6/400 werden 24.000 € in das Haushaltsjahr 2007 übertragen.
3. Bei HST 2.6300.955108.6/400 werden 38.000 € überplanmäßig bewilligt.

II. Begründung

Derzeitiger Sachstand:

Im Jahr 1999 wurde mit der Erschließung des Baugebietes Rissegg-Steige begonnen. Sämtliche Bauplätze sind inzwischen bebaut. Sobald dieses Jahr an 2 Stichstraßen der Feinbelag hergestellt ist, wird der Endausbau für dieses Baugebiet abgeschlossen.

Lt. Bebauungsplan wurde 1 Stellplatz pro Wohnung festgelegt. Tatsächlich ist ein größerer Bedarf an Stellplätzen vorhanden. Im Zuge des Hochbaues wurden von den Erschließungsträgern die geforderten Stellplätze (1 Stellplatz pro Wohneinheit) hergestellt. Die geplanten öffentlichen Stellplätze lt. Bebauungsplan wurden im Zuge der Erschließungsarbeiten realisiert.

Bei einer Umfrage im Wohngebiet haben sich 26 Interessenten gemeldet, welche einen zusätzlichen Stellplatz erwerben möchten. Nach dem Bebauungsplan sind noch Flächen für 20 private Stellplätze ausgewiesen, welche noch im städtischen Besitz sind und noch hergestellt werden müssen.

Es ist geplant, diese Stellplätze einheitlich herzustellen und an die privaten Interessenten zu verkaufen. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden im Haushaltsplan 2006 eingestellt. Da aber ein

noch größerer Bedarf vorhanden ist (26 Stück), wurden vom Stadtplanungsamt weitere Standorte für 14 Stellplätze festgelegt. Diese 14 Stellplätze sind kostenintensiver, da es sich größtenteils um Einzelstellplätze handelt und im Bereich der Bushaltestelle die Entwässerungsmulde auf einer Länge von ca. 12 m verlegt werden muss. Des Weiteren sind seit 2006 Mehrkosten durch Preissteigerung und Mehrwertsteuererhöhung entstanden. Dazu kommen noch bisher nicht berücksichtigte Ingenieurleistungen für Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung. Die Gesamtkosten für die Herstellung der 34 geplanten Stellplätze werden somit auf 62.000 € geschätzt.

Kurzbeschreibung Planung

Die Stellplätze werden in Betonpflaster und mit einer 30 cm starken Kiestragschicht hergestellt. Die Entwässerung der östlichen Stellplätze erfolgt zur Straße hin. Die westlichen Stellplätze werden in die vorhandene Entwässerungsmulde entlang der Rissegger Straße entwässert. Im Bereich der Bushaltestelle muss die Entwässerungsmulde infolge des Höhenunterschiedes zum geplanten Stellplatz durch ein PE-Rohr ersetzt werden. Die Ausführung der Maßnahme ist für Sommer 2007 eingeplant. Die Ingenieurleistungen (Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung) sollen an ein Ingenieurbüro vergeben werden.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2006 wurden für 20 Stellplätze bei HST 2.6300.955108.6/400 Mittel in Höhe von 24.000 € eingestellt. Diese Mittel sollen ins Haushaltsjahr 2007 übertragen werden. Des Weiteren sollen zusätzlich 38.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Diese überplanmäßige Ausgabe ist durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer abgedeckt. Durch den Verkauf der geplanten Stellplätze ergibt sich ein Mittelrückfluß voraussichtlich im Haushaltsjahr 2008.

Um Zustimmung wird gebeten.

Fischer

Plan wird zur Sitzung bereitgestellt